

Channeling März 2024



Liebe Freunde der monatlichen Botschaften!

Manchmal ist man nach all den Jahren spirituellen Fortschritts (gibt es den überhaupt?) fast ein bisschen „betriebsblind“. Man hat so viel gelesen, gelernt, geübt etc., da ist man manchmal müde all der Informationen, stimmt's? Es gilt der berühmte Satz:

Je mehr ich weiß, weiß ich, dass ich nichts weiß!

Und nun kommen hohe Schwingungen zur Erde, aus dem Zentrum der Galaxie, so wird es erklärt. Was machen diese Informationspakete mit uns, und wie können wir damit umgehen?

Ich habe Jeshua gebeten, uns ein bisschen darüber zu erzählen. Ich wünsche viel Freude beim Eintauchen. Ich empfehle, den Aufgestiegenen Bruder auf den inneren Welten zu treffen. Einfach die Augen schließen, einen Platz der Wahl visualisieren und bereit sein, ihn zu sehen und zu fühlen. So hat man eine direkte Verbindung, sehr wichtig in dieser Zeit!

Ganz herzlich

Barbara Bessen

Jeshua-Channeling März 2024

„Gibt es Aufstiegs-Symptome?“

Wir sind Wesen des Lichtes. Du und ich. Alle, die in einem menschlichen Körper eine beseelte Inkarnation leben, sind in einem starken Transformationsprozess. Ich bin Jeshua und möchte dir helfen, zu verstehen, was wirklich im Moment mit dir und allem, was hier bewusst lebt geschieht. Wenn du mich jetzt auf den inneren Ebenen siehst und fühlst (das kannst du, indem du einen inneren Platz visualisierst und mich dort triffst) komme ich dir näher und lege eine Hand auf dein Herz. So sind wir für eine kurze Weile EINS. Verstehe, dass wir seit vielen Jahren die Informationen über den Wandel kundtun. Doch oft scheint es so zu sein, dass ist eurem westlichen Lebensstil geschuldet, dass diese Informationen mental verarbeitet werden. Der Verstand hat sich damit beschäftigt. Doch der Prozess ist körperlich, emotional und spirituell. Der Verstand hat am wenigsten damit zu tun, außer, dass er immer mehr in den Hintergrund tritt. Das fällt ihm schwer, denn er ist das Vehikel, das dein System bewegt, deinen Alltag steuert, und dich oft in deinem Leben von A nach B bringt. Körperlich, wie auch in der Entwicklung deines Lebens. Diese Zusammenarbeit zwischen Verstand, der alles Erlebte speichert und deiner Persönlichkeit, die seit Anbeginn deines Lebens geformt wurde, haben vieles in der Hand. Das Problem, das jetzt vermehrt auftaucht ist, dass die Beiden irritiert sind über das, was jetzt mit ihnen geschieht. Es ist wie als würde ihnen der Boden unter den Füßen weggezogen. Hohe Energien aus den inneren Ebenen der Galaxie strömen zur Erde mit Informationen, die nicht in das System passen, das Beide kennen.

Neues fließt in euch hinein. Alle Zellen deines physischen Körpersystems, die vier unteren Körper, werden umgepolt, ausgerichtet auf eine höhere Schwingung. Diese gleicht dem, was ihr 5. Dimension nennt. Eine Ebene, die außerhalb des hier angelegten Spielfeldes schwingt. Vieles, das ihr hier gelernt habt - auch in spirituellen Bereichen - verliert seine Bedeutung, seine Kraft und Bindung an euch. Es ist wie ein freier Fall. Natürlich klammern sich Verstand und Persönlichkeit an das Altbekannte, hier so oder so zu leben. All das, was vorgegeben wird aus dem Regiezentrum des Spieles. Aber die Beiden fühlen, es wirkt nicht mehr so richtig. Die Vorgaben eines Lebens hier wirken schal und unwirklich. Du - das, was du meinst zu sein, was du als MEIN LEBEN bezeichnest, wackelt, wird locker, schwimmt in einem nicht festen Feld. Du stellst fest, es gibt keine feste Materie, du erkennst, sie ist formbar. Das hat dein Verstand schon gespeichert, aber es zu erfahren, war nicht für das Jetzt eingeplant, für später. Auch, weil es unverständlich und als nicht möglich erschien. Es gab dafür keine Speicherungen.

Doch später ist jetzt. Du hast unterschiedliche Fühlzustände. Heute bist du gut dabei, dein tägliches Leben lässt sich gut erledigen. Doch Morgen ist alles anders. Kopfschmerzen, Schwindel, Übelkeit, Magenprobleme, Darmsorgen, Herzschmerzen, depressionsartige Schübe und viele andere Symptome kommen, bleiben oft nur kurz und gehen wieder. Wenn man dies einmal von außen betrachtet, ist man nicht so involviert und erkennt, es ist nicht wie sonst, wenn man Symptome hat. Es schwingt anders. Was ist zu tun? Wie früher schon oft gesagt, ist es gut, dem Körper etwas Gutes zu tun: Zu ruhen. Wenn du meinst, du könntest doch nicht einfach alles liegen

lassen. Doch, du kannst. Lass andere das tun, was du tun wolltest. Dein Körper dankt es dir.

Nun stellst du vielleicht auch fest, dass alte Geschehnisse nach oben kommen. Unangenehme, traurige, schmerzhaftere Ereignisse erreichen dich. Es ist, als würde ein Großreinemachen in deinem Mental- und Emotionalkörper vonstattengehen. So ähnlich könnte man es sehen. Einfach ausgedrückt kommt alles nach oben, was du in inneren Schubladen abgelegt und unverdaut deponiert hast. Das ist menschlich, doch jetzt wäre es gut, die Schubladen zu öffnen. Sag innerlich zu dir selbst: Ich öffne alle Geheimfächer und schaue mir an, was sich offenbart. Dann entscheide dich fürs Hinschauen und Hinfühlen. Verdränge das, was losgelassen werden will nicht, lass es sich in dir ausbreiten, fühle tief, auch die Ängste. Und dann nach einer Weile des Erlebens spürst du eine Leichtigkeit auf leisen Sohlen kommen. Das Erlebnis ist ausvibriert, dein Höheres Selbst hat es entschleiert und transformiert. Dies ist eine einfache, wengleich auch Mut erfordernde Art, seine Schubladen zu leeren. Geistige Hilfe ist dir gewiss.

Dein Verstand mag sagen: So einfach soll das sein? Dafür hab ich früher Stunden bei Therapeuten verbracht, Aufstellungen gemacht und vieles mehr. Ich weiß, aber das darf sich nun wandeln. Die hohen Informationswellen, die diesen aufsteigenden Planeten durchdringen, sind wie Heilungswellen, die eine Hingabe erfordern. Es ist kein Kampf, keine Abwehr mehr nötig, kein „das will ich weghaben“. Das Schlüsselwort ist HINGABE. Gib dich allem hin, was an Stolpersteinen der Vergangenheit, deinen vielen Erfahrungen noch in dir arbeitet und stets bereit ist, aus dem Kollektiv angetriggert zu werden. Dabei musst du vielleicht vieles von

dem, was du mal gelesen und gelernt hast, wie Heilung „funktioniert“, loslassen. Vielleicht sogar Grundlegendes, wenn du selbst heilerisch arbeitest. Das ist nicht einfach, aber empfehlenswert.

Die neue Zeit, die neue Erde, oder wie immer du diese Zeit benennen willst, bringt mit sich, dass vieles, was du dachtest, wie es wäre, losgelassen werden will. Vieles sind Konzepte, auch Spirituelles ist dabei, sich als ein solches zu offenbaren. Es gibt nur ein wahres Sein, das, was du bist. Du möchtest es nun erkennen, fühlen und leben. Dafür ist es notwendig, die Hüllen des Erdenspieles loszulassen. Lass los, was du denkst, was du bist. Im Zweifelsfall ist es eine Maske. Eine Maske wie beim Karneval. Ein Bild, das du vermitteltest, um hier am Spiel teilzunehmen. Es mag nicht leicht sein, diese fallenzulassen. Aber die Kraft der hohen Schwingung, die immer stärker hier fühlbar sein wird, lässt es nicht zu, dass Erwachende sich weiter maskieren. Dein Höheres Selbst hält dir einen Spiegel hin, in dem du dich erkennen kannst. Das, was du wirklich bist.

Und geistige Freunde wie ich, sind gern bereit, dir dabei dienlich zu sein. Komm, gib mir deine Maske. Fühlst du dich nackt? Das vergeht. Du wirst dich - nachdem dein Verstand sich beruhigt hat - wundervoll fühlen. Trau dich, du zu sein.

Ich bin Jeshua. Darf ich dich begleiten bei der Demaskierung?

Büro Barbara Bessen, Großer Burstah 44, 20457 Hamburg
info@barbara-bessen.com www.barbara-bessen.com